

Nr. **XIX. GP.-NR**
1344 /J
1995 -06- 2 2

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Franz Steindl
und Kollegen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Wettbewerbsverzerrung durch Bundesbusse

Gerüchten zufolge beziehen die Bundesbusse der Bahn und Post den Dieselkraftstoff ohne Mineralölsteuer. Dies würde zu einer Wettbewerbsverzerrung führen.
Auch bei dem Fachausschuß der Autobusse der Bundeskammer in Wien am 31. Mai 1995 herrschte Unklarheit darüber, ob diese Vermutungen berechtigt sind oder nicht.
Laut Gesetz besteht keine Befreiung von der Mineralölsteuer für Bundesbusse.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

ANFRAGE:

- 1) Finden diese Gerüchte eine Berechtigung oder können sie widerlegt werden, das heißt, beziehen die Bundesbusse Dieselkraftstoff ohne Mineralölsteuer?
- 2) Gibt es für die Bundesbusse Rückvergütungen für Dieselkraftstoff?